



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSENTWICKLUNGS-, BAU-, UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 23.05.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer

Ausschussmitglieder

Auerochs, Peter
Burgis, Wolfgang
Lang, Horst
Simon, Fritz
Ziegler, Christoph

Vertreter für Wolfgang Arlt
Vertreter für Jürgen Bräuer

Schriftführer/in

Vogel-Fleischmann, Jana

Weitere Anwesende

Hr. Stuhlmüller - Ortssprecher ab 19:30 Uhr

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Arlt, Wolfgang
Bräuer, Jürgen
Scheiderer, Klaus

Vertreten durch Horst Lang
Vertreten durch Fritz Simon

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Ortstermin:
 - 1.1 Tannenweg 4 - Bau einer Randbefestigung entlang des Gehwegs (auch Treffpunkt)
 - 1.2 Gehweg entlang des Meisterweges
 - 1.3 Errichtung eines Skaterplatzes am Sportgelände
- 2 Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 2.1 Antrag auf Abbruch und Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück FINr. 17 Gemarkung Leonrod (Leonrod 4) **BA/524/20
20-2026**
 - 2.2 Tektur zum Bauantrag auf Umbau und Teilabbruch der bestehenden Scheune zum Wohnhaus auf dem Grundstück FINr.48/3 Gemarkung Leonrod (Leonrod 29) **BA/525/20
20-2026**
- 3 Entwicklung des Bauhofs - Vorstellung erster Entwürfe
- 4 Wünsche und Anträge
 - 4.1 Straßensanierung Ansbacher Straße

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Ortstermin:

TOP 1.1 Tannenweg 4 - Bau einer Randbefestigung entlang des Gehwegs (auch Treffpunkt)

Der Eigentümer des Grundstücks mit der FINr. 455 Gemarkung Diethofen (Tannenweg 4) hat bei einem Ortstermin darauf hingewiesen, dass der Gehweg mit der FINr. 454/3 entlang seines Grundstücks keine Begrenzung, so wie bei den Nachbargrundstücken, hat. Diese möchte er nun beim Markt Diethofen beantragen, da er entlang des Gehweges sein Grundstück im Zuge der Außenanlagenarbeiten einzäunen möchte.

MGR Burgis stellt fest, dass ohne eine Begrenzung das Unkraut ungehindert in den Fußgängerweg wächst.

1. BGM Erdel schlägt vor, vom Bauhof einen Einzeiler setzen zu lassen, wenn der Bauherr ab dem 19.09.2022 mit den Außenanlagenarbeiten beginnt.

Beschluss:

Der Bauhof wird angewiesen, einen Einzeiler am Fußgängerweg FINr. 454/3 Gemarkung Diethofen entlang des Grundstücks FINr. 455 zu setzen, sobald der Eigentümer und Antragsteller dieses Grundstücks, voraussichtlich ab dem 19.09.2022, mit den Außenanlagenarbeiten beginnt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

TOP 1.2 Gehweg entlang des Meisterweges

TOP wurde zurückgestellt

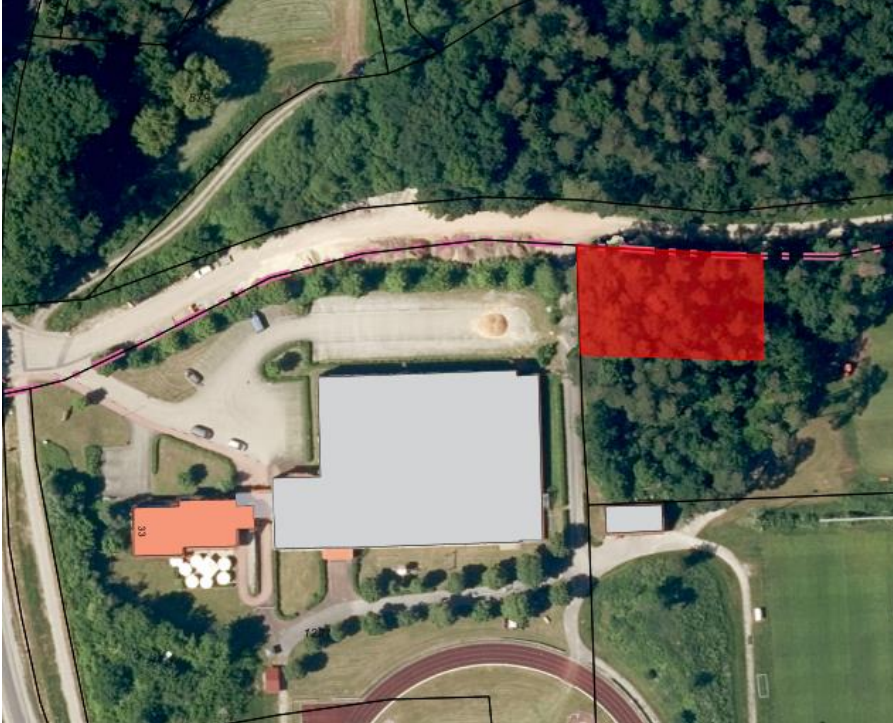
Beschluss:

zurückgestellt

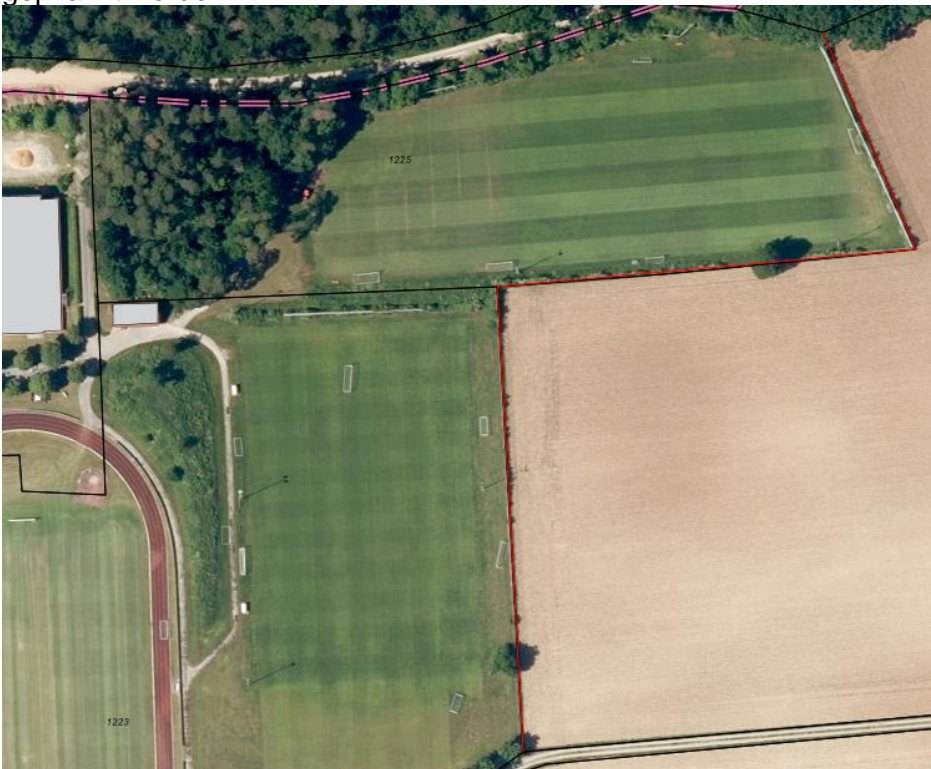
TOP 1.3 Errichtung eines Skaterplatzes am Sportgelände

1. BGM Erdel teilt mit, dass der vorhandene Skaterplatz mit einer Fläche von 900 m² auf dem Grundstück FINr. 590/8 Gemarkung Diethofen (Industriestraße) verlegt werden muss, da die Fläche für das geplante Gewerbegebiet benötigt wird.

Als Alternative wurde vom 1. BGM Erdel eine Teilfläche von ca. 1.000 m² aus dem Grundstück FINr. 1225 Gemarkung Diethofen neben dem Parkplatz Ballsporthalle vorgeschlagen.



Dieses Waldstück müsste gerodet sowie geschottert und asphaltiert werden. Hierfür wäre ein ökologischer Ausgleich nötig. Auf dem gemeindlichen Grundstück FINr. 1226 Gemarkung Diethofen könnte entlang der Grenze zur FINr. 1225 und 1223 als Ausgleich ein Heckenstreifen gepflanzt werden.



Diese mögliche Baumaßnahme bedarf einer Baugenehmigung durch das Landratsamt Ansbach.

Die Kosten für den neuen Skaterplatz werden auf ca. 40.000 Euro geschätzt. Durch die Verlegung des Skaterplatzes hat der Markt Diethofen die Möglichkeit, dass Grundstück in der Industriestraße mit 1.168 m² als Gewerbefläche für gut 80.000 Euro zu veräußern.

MGR Ziegler schlägt vor, in dem Waldstück alle Eichen zu entfernen, um einem Befall durch den Eichenprozessionsspinner entgegenzuwirken.

1. BGM Erdel weist darauf hin, dass hier eine Wohnbebauung weit genug entfernt ist. Es wäre zu überlegen, den Basketballplatz am Moosweiherspielplatz auch hierher zu verlegen.

Er teilt mit, dass der vordere Trennvorhang in der Ballsporthalle defekt ist. Die Reparatur des hinteren Vorhangs hat 14.000,00 Euro gekostet.

Für die Sanierung der Ballsporthalle wird ein Brandschutzkonzept benötigt, das der Verwaltung noch nicht vorliegt.

Beschluss:

Der OBUE-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, konkrete Pläne zur Verlegung des Skaterplatzes vom Grundstück FINr. 590/8 Gemarkung Diethofen (Industriestraße) auf das Grundstück FINr. 1225 Gemarkung Diethofen (neben Parkplatz Ballsporthalle) durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

TOP 2 Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen

TOP 2.1 Antrag auf Abbruch und Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück FINr. 17 Gemarkung Leonrod (Leonrod 4)

Zum Abbruch und Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück FINr. 17 Gemarkung Leonrod (Leonrod 4) wurde ein Bauantrag eingereicht.

Aktueller Lageplan



Geplante Baumaßnahme



Das Baugrundstück befindet sich im Innenbereich und daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksflächen in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Erschließung ist gesichert.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Abbruch und Ersatzneubau einer landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück FINr. 17 Gemarkung Leonrod (Leonrod 4) wird erteilt.

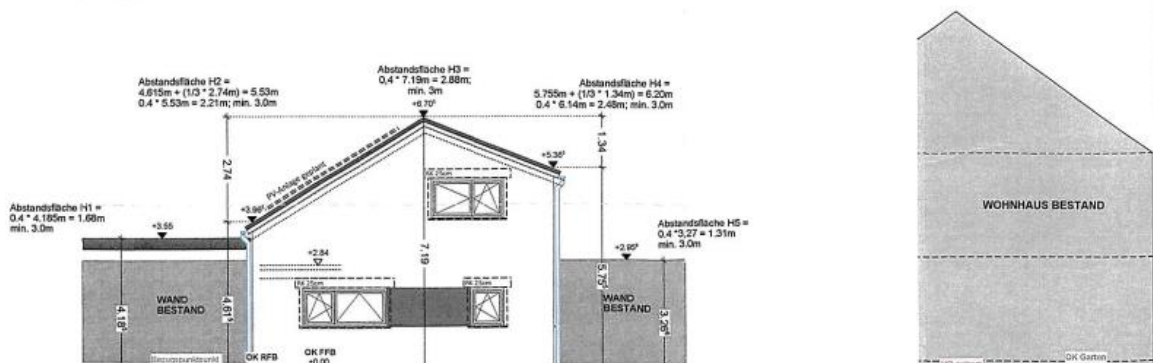
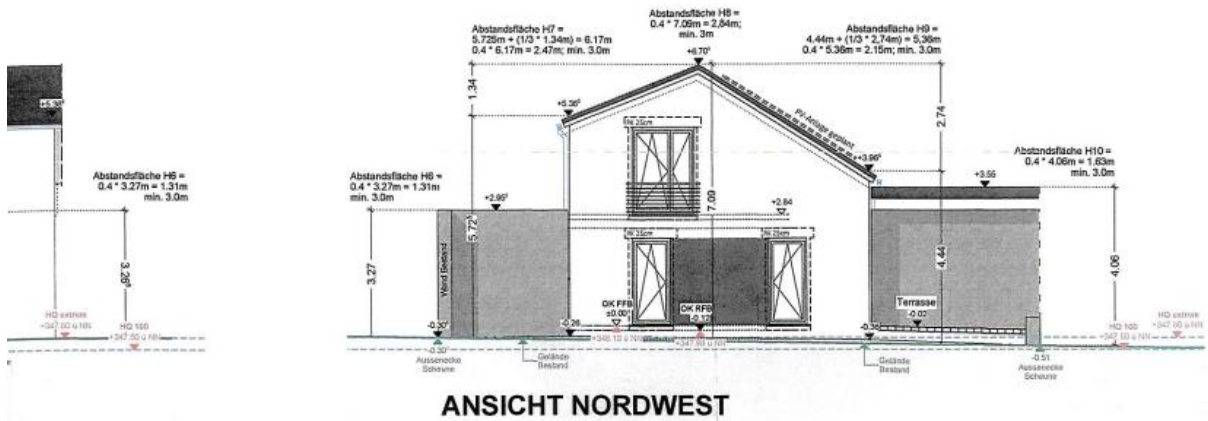
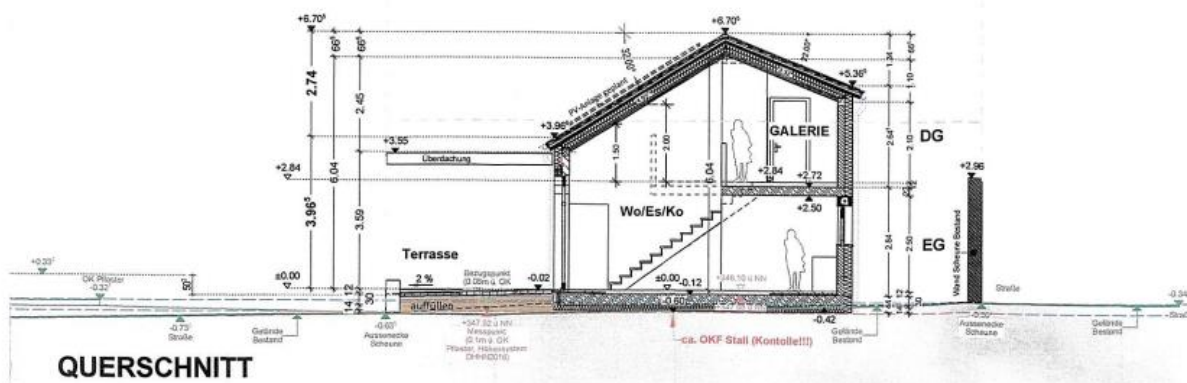
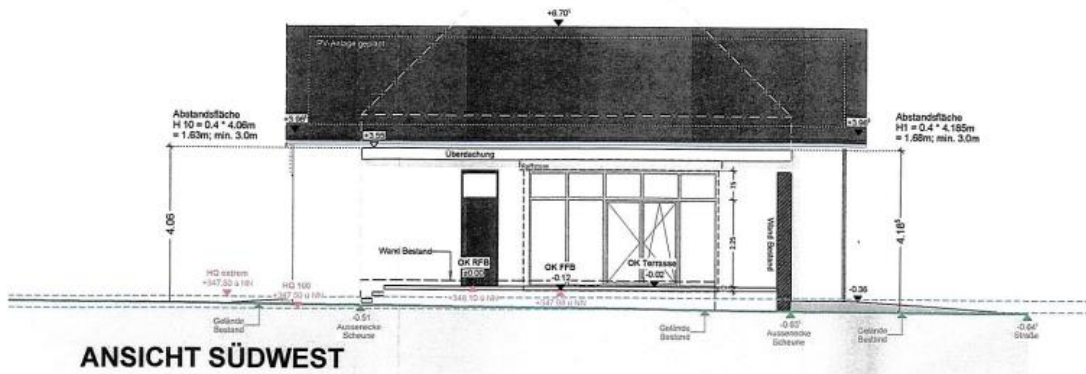
einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

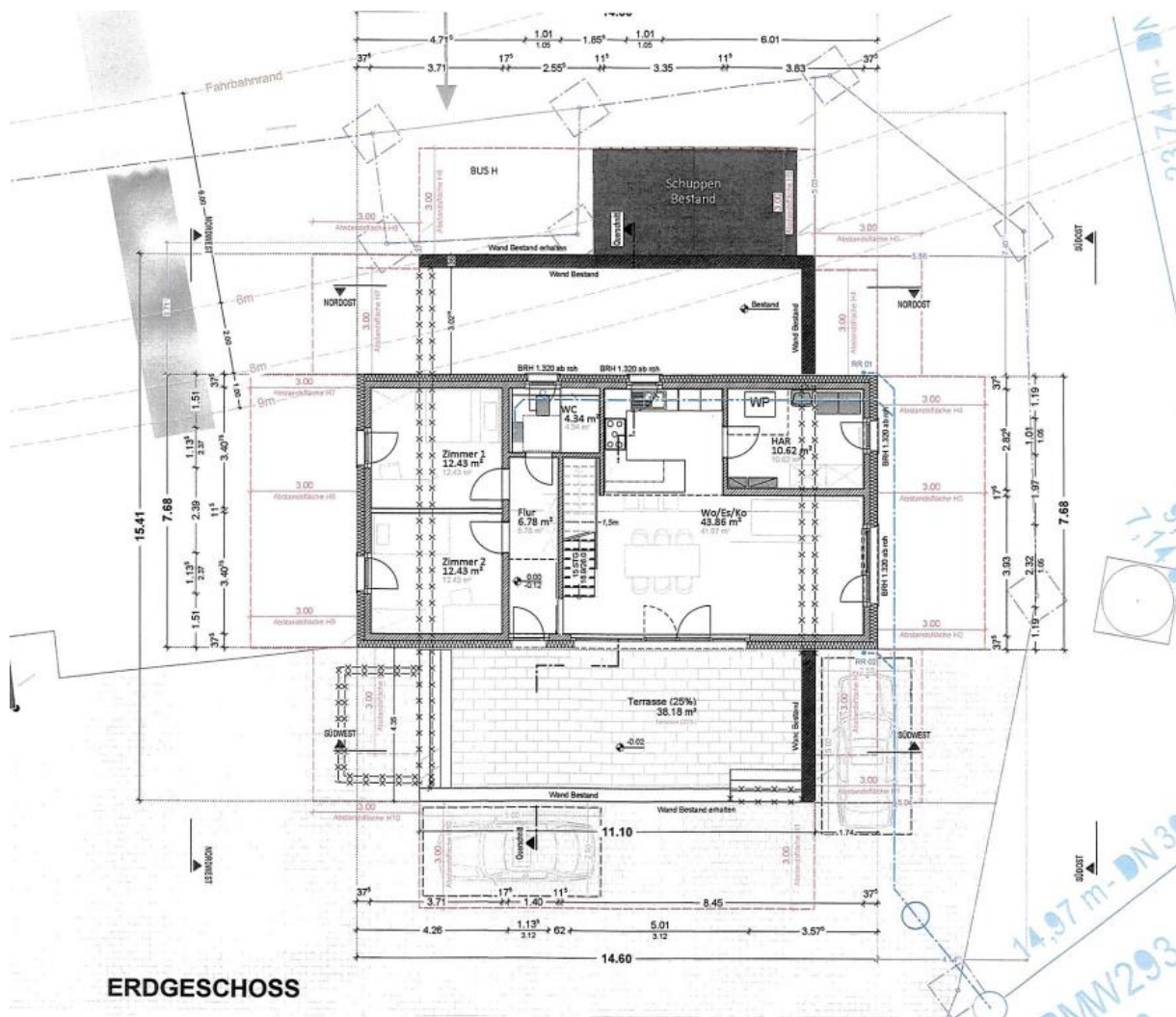
TOP 2.2	Tektur zum Bauantrag auf Umbau und Teilabbruch der bestehenden Scheune zum Wohnhaus auf dem Grundstück FINr.48/3 Gemarkung Leonrod (Leonrod 29)
----------------	--

Zum Umbau der bestehenden Scheune zum Wohnhaus auf dem Grundstück FINr. 48/3 Gemarkung Leonrod (Leonrod 29) wurde ein Tekturantrag vorgelegt. Gegenstand des Tekturantrages ist die Änderung der Gebäudeabmessungen, die Verlegung des Haupteingangs von Osten in den Süden, Vergrößerung des Abstands der Nordwestecke zur Kreisstraße, Änderung der Dachform (weiterhin Satteldach, aber asymmetrisch), niedrigere Firsthöhe und Nichtüberdachung zwischen Nordwand und Bestandswand auf der Nordseite.

Für den Bauantrag wurde bereits am 15.11.2021 das Einvernehmen erteilt.







Das Baugrundstück befindet sich im Innenbereich und daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbauten Grundstücksflächen in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Erschließung ist gesichert.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Tekturantrag zum Umbau und Teilabbruch der bestehenden Scheune zum Wohnhaus auf dem Grundstück FINr. 48/3 Gemarkung Leonrod (Leonrod 29) wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

TOP 3 Entwicklung des Bauhofs - Vorstellung erster Entwürfe

1. BGM Erdel stellt die ersten groben Entwürfe für die Weiterentwicklung des gemeindlichen Bauhofes vor.

Der Bauhof wird in den nächsten Jahren neue Fahrzeuge und Gerätschaften benötigen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 1 Million Euro geschätzt. Ein neuer LKW würde von der Höhe her

nicht in die aktuelle Fahrzeughalle reinpassen. Eine neue Hebebühne ist wegen der zu niedrigen Deckenhöhe nicht möglich.

Die neu geplante Halle mit Pultdach soll mit PV-Modulen bestückt werden. Das mittlere Gebäude soll abgerissen werden. Das Wohnhaus könnte eingezäunt und die untere Wohnung hergerichtet und vermietet werden.

Die Kosten sowie der Zeitplan für die Weiterentwicklung des Bauhofes sind zum jetzigen Zeitpunkt unbekannt.

Ingenieur Heinz Scheuenstuhl soll weitere Planungen vorbereiten und diese in der Juni-Sitzung des OBUE-Ausschusses vorstellen. Die Unterlagen werden an die Marktgemeinderäte zur Ansicht geschickt.

Die Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes wird von der Bevölkerung gut angenommen und positiv bewertet.

MGR Simon weist darauf hin, dass kein neues Salzlager im Plan vorgesehen ist.

1. BGM Erdel erklärt, dass die Kosten für ein ebenerdiges Salzlager im Vergleich zur Miete der Salzvorräte zu hoch wären. Die Lagerkapazität des bestehenden Silos ist für eine Woche ausreichend. Dieses Silo soll auf jeden Fall stehen bleiben und bei Bedarf ein zweites aufgestellt werden.

MGR Burgis teilt mit, dass westlich der Fa. Brano das Grundstück mit der FINr. 158 Gemarkung Dietenhofen sich nicht im Bereich Naturpark Frankenhöhe befindet. 1. BGM Erdel erklärt, dass eine Kaufanfrage für dieses Grundstück von der Fa. Brano abgelehnt wurde.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Wünsche und Anträge

TOP 4.1 Straßensanierung Ansbacher Straße

MGR Burgis fragt nach, wann das restliche Stück der Ansbacher Straße saniert wird.

1. BGM Erdel teilt mit, dass laut dem Staatlichem Bauamt hier nur eine neue Teerdecke angebracht werden soll.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Jana Vogel-Fleischmann
Schriftführer/in